



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 29.03.2024 bis 01.04.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fahren ohne die erforderliche Fahrerlaubnis" "Verkehrsunfall mit drei schwerverletzten Personen" "Vegetationsbrand in Gardelegen" "Brand einer leerstehenden Hütte" "PKW in Vollbrand"

Fahren ohne die erforderliche Fahrerlaubnis

B 248 Ortslage Hoyersburg, 30.03.2024, 15:55 Uhr

Im Rahmen einer stationären Geschwindigkeitskontrolle stellten Beamte des Polizeireviers Salzwedel eine Fahrzeugkombination bestehend aus PKW und Bootsanhänger fest, welche sich der Kontrollstelle annäherte. Die Fahrzeugkombination wurde angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass die 44-jährige Fahrzeugführerin nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügte, um die Fahrzeugkombination mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t im öffentlichen Straßenverkehr zu bewegen. Gegen die Frau wurden ein Strafverfahren wegen des Fahrens ohne die erforderliche Fahrerlaubnis eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Verkehrsunfall mit drei schwerverletzten Personen

B 190 auf Höhe Arendsee Bahnhofstraße, 30.03.2024, 16:24 Uhr

Zu einer Kollision mit zwei Motorrädern und insgesamt drei schwerverletzten Personen kam es auf der B 190 auf Höhe der Arendseer Bahnhofstraße. Ein mit zwei Personen besetztes Kraftrad der Marke Honda befuhr die B 190 aus Richtung Seehausen kommend in Richtung Kläden und beabsichtigte die Kreuzung auf Höhe der Bahnhofstraße zu passieren. Währenddessen wartete der in gleicher Richtung stehende, 56-jährige Fahrer einer Harley-Davidson vor einem weiteren stehenden PKW auf der Linksabbiegerspur bei roter Ampel auf die Grünphase, um in Richtung Zühlen abbiegen zu können. In einem wahrscheinlich unbedachten Moment entschied sich der Fahrer der Harley-Davidson um, fuhr los und wechselte auf die rechts neben ihm befindliche Fahrspur in Richtung Kläden, ohne den rückwärtigen Verkehr zu beachten. Der sich in diesem Moment von hinten annähernde 53-jährige Fahrer der Honda konnte einen Zusammenstoß mit dem plötzlich vor ihm auftauchenden Motorrad nicht mehr verhindern. Der Fahrer der Honda sowie dessen 48-jährige Beifahrerin waren ansprechbar, wurden jedoch schwerverletzt mit Rettungshubschraubern nach Magdeburg in unterschiedliche Kliniken geflogen. Der Fahrer der Harley wurde ebenfalls schwer verletzt und wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Stendal verbracht. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Arendsee, welche nicht nur bei der Bergung der Verletzten und weiträumigen Absperrung der Unfallstelle half. Ein Kamerad der Feuerwehr fuhr sogar noch eine mit einem

Rettungshubschrauber gelandete Ärztin nach Perleberg, die wegen des Transportes eines Verletzten und daraus resultierender Überladung des Rettungshubschraubers an der Unfallstelle gestrandet war.

Vegetationsbrand in Gardelegen

Gardelegen, Kämmereiforst, 30.03.2024, 18:42 Uhr

Am Samstagabend kann durch einen aufmerksamen Bürger ein Flächenbrand in Gardelegen, Am Kämmereiforst festgestellt werden. Auf bislang unbekannt Art und Weise entzündeten sich ca. 25 m² Brachland und mussten durch 21 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gardelegen gelöscht werden. Durch den kam es zu keinem Personen- oder Sachschaden.

Brand einer leerstehenden Hütte

Gardelegen, Ackendorfer Landstraße, 30.03.2024, 22:39 Uhr

In den späten Abendstunden kam es am Samstag in Gardelegen erneut zu einem Brand. Bei Eintreffen der Polizeibeamten und Feuerwehr konnte eine leerstehende Hütte in Brand festgestellt werden. Durch das Feuer entstand ein Sachschaden im vierstelligen Bereich. Seitens der Polizei wird nun wegen Brandstiftung ermittelt.

PKW in Vollbrand

Gardelegen, Bahnhofstraße, 31.03.2024, 04:48 Uhr

Am Ostermorgen wurden Feuerwehr und Polizei zum Brand eines PKW in Gardelegen gerufen. Das Feuer konnte durch 13 Kameradinnen und Kameraden gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Am PKW entstand ein Totalschaden in Höhe von etwa 4000€ geschätzt. Der betroffene PKW wurde für eine Brandursachenermittlung beschlagnahmt. Zeugen die etwas beobachtet haben, wenden sich bitte an die Polizei in Salzwedel (03901 8480).

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de